



HESSISCHER LANDTAG

12. 02. 2020

Mündliche Fragen

für die Fragestunde in der 33. Plenarsitzung
am Dienstag, dem 18. Februar 2020

Mündliche Fragen dürfen – nach § 37 Abs. 3 GOHLT – nicht Gegenstände von lediglich örtlich begrenztem Interesse betreffen.

Die Fragestellerin oder der Fragesteller ist berechtigt, nach Beantwortung der Mündlichen Frage bis zu zwei Zusatzfragen zu stellen. Darüber hinaus können insgesamt zwei weitere Zusatzfragen von anderen Abgeordneten gestellt werden – § 37 Abs. 5 GOHLT –.

Nicht mehr aufgerufene Mündliche Fragen werden zusammen mit der schriftlichen Antwort der Landesregierung als Anlage zum Sitzungsbericht abgedruckt, falls nicht bis zum Ende der Plenarsitzung die Übertragung in die nächste Fragestunde gewünscht wird – § 37 Abs. 7 GOHLT –.

Aus der letzten Fragestunde:

Frage 214 Abg. Claudia Ravensburg (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie fördert sie die Wertevermittlung im Schulalltag?

Kultusminister

Frage 220 Abg. Frank Steinraths (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie unterstützt sie die Schulen bei aktuellen Fragen zum Umgang mit digitalen Medien?

Kultusminister

Frage 221 Abg. Angelika Löber (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Mit welchen Maßnahmen unterstützt sie das Digitalisierungspilotprojekt im Rahmen der COSME-Fazilität für kleine und mittelständische Unternehmen?

Minister für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen**Frage 222 Abg. Michael Reul (CDU)***Ich frage die Landesregierung:*

Welche Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung sieht sie durch die im März gestartete neue Service-Hotline?

Minister der Finanzen

Frage 223 Abg. Astrid Wallmann (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Welche Vorteile sieht sie für das Land Hessen gegenüber anderen Bundesländern durch die kaufmännische Buchführung, die Bilanzierung und die damit verbundenen Geschäftsberichte?

Minister der Finanzen

Frage 226 Abg. Astrid Wallmann (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Besteht für Lieferanten die Möglichkeit, ihre Rechnungen der Landesverwaltung in elektronischer Form zu übermitteln?

Minister der Finanzen

Frage 228 Abg. Kerstin Geis (SPD)

Minister für Soziales und Integration

Ich frage die Landesregierung:

Wie beurteilt sie die in vielen hessischen Städten und Gemeinden geübte Praxis, von den Eltern eine vom Arbeitgeber ausgestellte Arbeitszeitbescheinigung zu verlangen, um den Bedarf einer ganztägigen Betreuung und/oder eines Mittagessens in der Kita zu überprüfen?

Frage 231 Abg. Torsten Warnecke (SPD)

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Ich frage die Landesregierung:

Wird bei der Vorgabe „Bei Stau: Rettungsgasse“ von der Staudefinition, die das Verkehrsministerium zur Errechnung der Staulänge in Hessen definiert, ausgegangen?

Frage 237 Abg. Jan Schalauske (DIE LINKE)

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Ich frage die Landesregierung:

Wie stellt sie sicher, dass Modernisierungsmaßnahmen des landeseigenen Wohnungsunternehmens Nassauische Heimstätte, wie aktuell etwa in der Jugendheimer Straße 53 in Frankfurt-Niederrad, sozialverträglich bzw. warmmietneutral erfolgen, wenn weiterhin sechs Prozent der Modernisierungskosten auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt werden können?

Frage 238 Abg. Angelika Löber (SPD)

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Ich frage die Landesregierung:

Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit Straßen mit einer hohen Dringlichkeit in das Landesstraßenbauprogramm aufgenommen werden?

*Neue Eingänge:***Frage 239 Abg. Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten)***Die Frage wurde zurückgezogen.***Frage 240 Abg. Elisabeth Kula (DIE LINKE)**

Kultusminister

Ich frage die Landesregierung:

Wie viele Schulen nutzen derzeit die Lernstandserhebungssoftware „Quop“?

Frage 241 Abg. Yanki Pürsün (Freie Demokraten)

Minister für Soziales und Integration

Ich frage die Landesregierung:

Gibt es für das Klinikum Groß-Gerau vor dem Hintergrund einer fehlenden, aussagekräftigen Krankenhausplanung bereits ein fertig abgestimmtes Zukunftskonzept unter Einbeziehung eines mit den Krankenkassen ausgehandelten Budgets?

Frage 242 Abg. Yanki Pürsün (Freie Demokraten)

Minister für Soziales und Integration

Ich frage die Landesregierung:

Sind für sie bei einem Diabetes-Anteil von 8,1 % der Bevölkerung im Landesdurchschnitt die Werte zwischen 10,6 % und 11,4 % für die Landkreise Vogelsberg, Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner auffällig?

Frage 243 Abg. Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten)

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Ich frage die Landesregierung:

Wann wird der Bau der Ortsumgehung der B 8 in Limburg-Lindenholzhausen realisiert werden?

Frage 244 Abg. Torsten Warnecke (SPD)

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Ich frage die Landesregierung:

Welche Gründe haben gegen die für 2019 fest zugesagte grundlegende Erneuerung der Landesstraße L 3159 zwischen den Ortsteilen Kirchheim und Reckerode der Autobahngemeinde Kirchheim gesprochen?

Frage 245 Abg. Bijan Kaffenberger (SPD)

Kultusminister

Ich frage die Landesregierung:

Wie viele Anträge auf Mittel aus dem Digitalpaket wurden in Hessen bisher bewilligt?

Frage 246 Abg. Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie hat sich die Nutzungsfrequenz des E-Highways an der A 5 seit Inbetriebnahme entwickelt?

Minister für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Frage 247 Abg. Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten)*Ich frage die Landesregierung:*

Was hat sie unternommen, um Schadenersatz von der bauausführenden Firma an der Salzbachtalbrücke einzufordern?

Minister für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Frage 248 Abg. Christoph Degen (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie gestaltet sich der Sachstand zum im Mai 2017 initiierten Bewerbungsverfahren für eine neue Leitung des Staatlichen Schulamts für den Main-Kinzig-Kreis?

Kultusminister

Frage 249 Abg. Christiane Böhm (DIE LINKE)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie beurteilt sie die Weigerung des Versorgungsamtes unter Verweis auf die Datenschutz-Grundverordnung der Stadt Hofheim, Auskunft über ortsansässige Menschen mit Behinderungen zu geben, um diese angemessen an der Wahl des Hofheimer Inklusionsbeirates beteiligen zu können?

Minister für Soziales und Integration

Frage 250 Abg. Christiane Böhm (DIE LINKE)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie steht sie zu Forderungen aus dem Landkreis Kassel, anstelle der GNH-Krankenhäuser Kreisklinik Wolfhagen und Krankenhaus Bad Arolsen einen Klinikneubau auf dem Gelände der ehemaligen Pommernkaserne zu errichten?

Minister für Soziales und Integration

Frage 251 Abg. Knut John (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Gibt es bereits Pläne, wie die von der Bundesregierung beschlossenen Hilfen, unter anderem zur Unterstützung der Landwirtinnen und Landwirte bei der Umsetzung der Düngemittelverordnung in Höhe von einer Milliarde Euro in den nächsten vier Jahren, in Hessen eingesetzt werden sollen und können?

Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Frage 252 Abg. Elke Barth (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Wann wird sie den neuen Abfallwirtschaftsplan für Hessen veröffentlichen?

Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Frage 253 Abg. Saadet Sönmez (DIE LINKE)*Ich frage die Landesregierung:*

Wird zum Vollzug der länderübergreifenden Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen nach § 42a SGB VIII unmittelbarer Zwang, wie das Anlegen von Handschellen, angedroht oder angewandt?

Minister für Soziales und Integration

Frage 254 Abg. Hermann Schaus (DIE LINKE)*Ich frage die Landesregierung:*

Wann ist mit einer Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs über die Rückverweisung des Bundesverwaltungsgerichts vom 26. November 2014, Aktenzeichen: 6 CN 1.13, zu Teilen der Bedarfsgewerbeordnung zu rechnen?

Ministerin der Justiz

Frage 255 Abg. Jan Schalauske (DIE LINKE)*Ich frage die Landesregierung:*

War oder ist der Marburger „Verein zur Förderung staatspolitischer Bildung“, der in seiner Satzung behauptet, Aufgaben ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung zu verfolgen, gemeinnützig im Sinne von § 52 der Abgabenordnung?

Minister der Finanzen

Frage 256 Abg. Ulrike Alex (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Wurden innerhalb der Abteilung II/5 „Seniorinnen und Senioren“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration Änderungen vorgenommen oder gibt es diesbezüglich Planungen?

Minister für Soziales und Integration